









curtes einige Medacture des "Vorwärts" plötzlich wegen angeblicher Majestätsbeleidigung in Untersuchungshaft genommen wurden...

Amstam, 4. Mai. Im benachbarten Dorfe, Ustrow er- fiel ein fünfzigjähriges Mädchen seine Arbeitsgenossin mit einer Peitsche.

Werb. Nach einer Mitteilung der Landvogtei Schneberg in Mecklenburg ist im Rudenbörser Holz ein Mädchen er- mordet worden.

Zwei Schwägeren ertranken. Am Sonnabend Vormittag spielten in Schneidemühl die beiden Mädchen des Rutscher Dallage mit anderen Kindern an der Kübbo.

Brandunglück. In dem Lager eines Kurzwaarengeschäfts in Magdeburg brach am Montag Abend Feuer aus.

Gefangenensucht. Aus dem Gerichtgefängnisse zu Dortmund sind in vorletzter Nacht drei Gefangene entwichen.

Schiffs- und Menschenleben. Nach einer Depesche aus Aberdeen ist der Dampfer "Collynie" aus Aberdeen in der Nacht bei dem Feuerthurm auf Cap Birdie Neb in Folge eines Zu- sammenstoßes mit dem Dampfer "Girringoe" aus Wick untergegangen.

Eine deutsche Familie. Ist das Opfer des Hochwassers in Arkansas geworden. Da Helena in Arkansas, wo das Hochwasser des Mississippi zahlreiche Häuser mit fortzureißen drohte...

Local Anzeichen. Breslau, den 5. Mai 1897.

Achtung Genossen und Genossinnen! Ein großer Mai-Ausflug ist von den Dresdener Vertrauensleuten der socialdemokratischen Partei für nächsten Sonntag Nachmittag arrangirt und zwar nach Cosel (Restaurant Peter).

Die "Schleifische Zeitung" hat die Kühnheit, zu behaupten, daß die Maßregeln gegen die russische Schweine-Einfuhr noch nicht genügen...

Der "Eiserne" scheint in ein neues Stadium zu treten. Wie die "Bresl. Zig." berichtet, haben in einer am Montag abgehaltenen Versammlung die Arbeitgeber beschloffen...

Die Landrath Dr. jur. v. Hieres u. Willkau ist aus dem Kreise Waldenburg in gleicher Amtseigenschaft in den Landkreis Breslau versetzt worden.

Sonntagsrucksackfahrten nach Dömitz, Weidenhof und Scheibitz. Vom 9. d. Mts. ab gelangen Sonntags-Rucksackfahrten vom hiesigen Oberschlesischen Bahnhof nach Dömitz, Weidenhof und Scheibitz zur Ausgab.

Wegen Ausführung der Pflasterarbeiten für den Bauarbeiten-Gallwitz-Pfeiffelwitz wird der bett. Theil der Dorfstraße in Willschau vom 5. d. Mts. ab für Fuhrwerk und Reiter gesperrt...

Dom Coseler Oederhafen. In Folge Erlaßes des Finanzministers ist am Coseler Oederhafen eine Zollabfertigungsstelle errichtet worden.

Rechtschutz für Frauen. Durch den vom Verein Frauenwohl eingereichten Rechtschutz wird unbemittelten Frauen und Mädchen unentgeltlich Auskunft und Rath in Rechtsangelegenheiten erteilt.

Ein 70 Jahre alter Arbeiter hat sich am 3. d. Mts. in seiner Wohnung auf der Vargenstraße, während einer kurzen Abwesenheit seiner Ehefrau, am Thyrspfeifen erhängt. Das Motiv scheint jahrelange Krankheit gewesen zu sein.

Diebstahl. Einem Schneidergesellen, der in der Nacht vom 3. d. Mts. auf einer Promenadebank in der Nähe der Turn-

halle eingeschlafen war, wurde ein Portemonnaie mit 6 Mk. und eine silberne Remontuhr mit doppeltem Goldrand entwendet.

Provinzielle Rundschau. Meißner in Schlesien. Hier fand am 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr eine gut besuchte Volksversammlung statt...

Meißner. Hier fand am 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr eine gut besuchte Volksversammlung statt, in welcher Thiemer aus Berlin unter lebhaftem Beifall der Anwesenden über die Bedeutung der Meißner feierte.

Schneeberg. Die Genossen von hier und Umgegend hielten ihr Meißner im Kreischam zu Parthau ab. Trotz anhaltendem Regen hatte sich eine größere Anzahl von Genossen eingefunden.

Steinhausen. Um Ruhe und Ordnung nicht zu gefährden, hielt es, wie uns mitgeteilt wird, der Herr Amtsvorsteher für angebracht, das Stützungsfest der Freiwilligen Feuerwehr am 1. Mai nicht zu genehmigen...

Langenbielau konnte keine Versammlung abgehalten werden, weil dieselbe verboten war. In Folge des stürmenden Regens mußte auch das für Sonntag in Aussicht genommene Volksfest aufgeschoben werden.

Peterswalden war eine Volksversammlung, die unter freiem Himmel stattfinden sollte, bereits genehmigt; im letzten Augenblick wurde die Genehmigung jedoch zurückgezogen.

Rieseneck fand am 1. Mai eine stark besuchte Volksversammlung statt. Der überwachende Beamte verlangte, daß die Frauen aus dem Saale entfernt würden.

Eignis, 4. Mai. Zur Lohnbewegung unter den Bauhandwerkern wird gemeldet: Heute wurden die ersten Streiks-Unterstützungen ausgezahlt.

Hayna, 4. Mai. Der Maurer-Ausstand hat, wie der "H. Anz." schreibt, durch das am Sonnabend erfolgte Hinzu- stoßen von weiteren in Kündigung Gestandenen an Umfang zugenommen.

Hirschberg, 4. Mai. Schnee im Riesengebirge. Die Gewitter am Ende der vergangenen Woche haben einen erheblichen Rückgang in der Temperatur zur Folge gehabt.

Koel OS., 4. Mai. Die Holzhandlungsfirma Capmar von hier, die an den großen Entwaldungen in Galizien beteiligt ist, hat dort in Wielopol, eine neue Petroleumquelle entdeckt.

Gleiwitz. In Tronek bei Gleiwitz finden monatlich Versammlungen statt, die sich mit "Arbeiterfragen" beschäftigen.

W. Beuthen OS., 3. Mai. Von einer Meißner im großen Umfange konnte für die Parteigenossen des Industriebezirk unter der hier herrschenden Polizeidictatur natürlich nicht die Rede sein.

Beuthen, 4. Mai. Genickschüsse. In Radzonskau herrscht die Genickschüsse, täglich kommen zwei bis drei Todesfälle vor.

furchtbares Brandunglück in Paris. In dem Wohlthätigkeits-Bazar, welcher jedes Jahr von Damen der Aristokratie in der Rue Jean-Souvor zum Beiten der Armen veranstaltet wird, brach Dienstag Abend ein Feuer aus.

Der Auf "Feuer" verursachte eine furchtbare Panik. Einige Comiteemitglieder versuchten, vergeblich, den Panik Gehalt zu kur.

Weiter wird berichtet: Der Anblick der Halle des Industrie- palastes, wo 115 Leichen bis auf etwa fünf durchweg Frauen, auf Brettern ausgelegt sind, ist entsetzlich.

Zahlreiche Personen stehen vor den Thoren des Palastes, um Nachrichten zu erhalten. Die Ärzte verließen den Eintritt. Viele Diener und Kutscher in Livree erkundigten sich nach ihren Herrschaftern.

Die jetzt sind nur von einer geringen Anzahl der Verunglück- ten die Namen festgesetzt. Es steht fest, daß die Getödteten fast ausschließlich Angehörige der hohen Geburts- und Gendaristokratie waren.

Neuere Nachrichten. Berlin, 5. Mai. Es kiffelt lustig weiter! Die "Tägl. Rundschau" erhält die Nachricht, das gesamte preussische Staatsministerium habe beim Könige um seine Entlassung nachgesucht.

Nach einer Meldung des "Hamb. Corr." aus Berlin ist der Inhalt der kaiserlichen Depesche an den Prinzen Heinrich lediglich privater Natur, es erhellt dies daraus, daß der Wortlaut auch in intimsten Kreisen unbekannt ist.

Im Abgeordnetenhause wurde nach der "Nat.-Ztg." gestern angenommen, daß die Vorlage wegen Abänderung des Vereins- gesetzes in den nächsten Tagen eingehen werde.

Wegen der Meißner sind in Leipzig 191 Formen auf 3 Tage ausgeperrt. Nach Wiedereinstellung wollen die Fabrikanten ein 10procentige Lohnreduction einbringen lassen.

Standesamtliche Nachrichten. Vom 4. Mai. Geburten. I. Antreicher Paul Luz, S. - Arbeiter Rob. Niebisch, F. - Schuhmacher August Schuder, L. - Arb. Rudolf Weizwenger, S. - Pierdelnecht Ernst Kliner, S. - Tapetier Carl Jdyinski, L. - Schneidermeister Oscar Schobert, Sohn.

II. Hausdiener August Hübler, Z. - Antreicher Carl Berndt, Z. - Restaurateur Hermann Neumann, Z. - Tischler Heinrich Seider, Z. - Arbeiter Carl Seelig, Z. - Arbeiter Oscar Bauer, Z. - Arbeiter Carl Schütz, S. - Tischler Martin Burghardt, Z. - Bäcker Carl Hirschfeld, S. - Arbeiter Robert Kramer, S.

Todesfälle. I. Richard, S. des Schöffers Paul Klein, 4 M. - Fleischer Carl Reich, 28 J. - Arbeiter August Hannig, 39 J. - Ehem. Kesselschmied Josef Hamann, 59 J. - Martha, F. des Arbeiters Paul Goldmann, 11 Mon. - Richard, Sohn des Telegraphenarbeiters Josef Trobod, 3 Jahre.

II. Lohngärtner Gottfried Karjunkte, 61 Jahre. - Gustav, S. des Arbeiters Gustav Grothmann, 16 J. - Traugott Reichert ohne Beruf, 24 J. - Martha, F. des Vorstößhändlers Albert Opiß, 14 J. - Carl, S. des Landwirts Paul Marischka, 10 Wochen.

III. Richard, S. des Schneidewirtes Ferronella Bandmann, geb. Jablonska, 39 J. - III. Kellerer Adolf Scholz, 49 J. - Richard, S. des Arbeiters Carl Mittmann, 5 Mon. - Holzbildhauer Carl Schöndorf, 32 J. - Erich, S. des Arbeiters Wilhelm Loh, 5 M. - Vorstößhändler Franz Stephan, 51 J. - Hermann, S. des Schmieds Theodor Thannheiter, 3 Mon. - Schuhmachermeister Regidias Tesly, 45 Jahre. - Stellensuchter August Hellwig, aus Niedermitt, Kreis Bunzlau, 60 J. - Elisabeth, F. des Arbeiters Wilhelm Schwenner, 3 J. - Erich, S. des Schneiders August Fuchs, 2 M. - Johann, S. des Arbeiters Raimund Stöck, 8 J. - Hosieryhändlersfrau Anna Winkler, geb. Staubitz, 29 Jahre. - Friedrich, S. des Arbeiters Robert Schirwaha, 8 M. - Carl, S. des Maurers August Marichunka, 11 J. - Helene, F. des Hosierylegers Carl Stache, 8 Mon. - Frühere Handichfabrik-Arbeiterin Gise Bertenberg, 41 J. - Paul, S. des Tischlers Julius Doderich, 6 M. - Friedrich, S. d. verlebten Buchhalters Paul Fischer, penant Dietrich, 5 Jahre. - Hedwig, F. des Kaufmanns Ernst Wabner, 8 Tage. - Gertrud, F. des Zimmermanns und Kohlenhändlers Robert Walter, 5 Mon.

Sum Ferkhonds gingen ein: 2 Hille Leser 050, Arbeiter- und Arbeiterinnen 500, zusammen 550 Mk.

Sum Ferkhonds gingen ein: 2 Hille Leser 050, Arbeiter- und Arbeiterinnen 500, zusammen 550 Mk.

Sum Ferkhonds gingen ein: 2 Hille Leser 050, Arbeiter- und Arbeiterinnen 500, zusammen 550 Mk.

Sum Ferkhonds gingen ein: 2 Hille Leser 050, Arbeiter- und Arbeiterinnen 500, zusammen 550 Mk.

Sum Ferkhonds gingen ein: 2 Hille Leser 050, Arbeiter- und Arbeiterinnen 500, zusammen 550 Mk.

